

Was bezahlen Sie für Ihre Brezeln?

Wenn die Brezeln von einem Mann gebacken wurden, dann bezahlen sie achtzig Cent dafür, wurden sie dagegen von einer Frau gebacken, dann zahlen sie nur sechzig Cent?

Nein, das tun sie nicht? Sie nehmen die billigste Brezel, die Sie bekommen können, und wenn Sie mehr bezahlen sollen, dann muss die Brezel irgendwie besser sein? Größer? Frischer? Mit Butter bestrichen? Und Ihre Freunde und Bekannten machen es genau so?

Was macht Sie dann glauben, dass die Arbeitgeber genau das

tun? Dass sie Männern ein Drittel mehr bezahlen, als eine Frau für dieselbe Tätigkeit kosten würde? Warum stellen sie überhaupt noch Männer ein, wenn sie dieselbe Arbeitsleistung von Frauen ein Viertel billiger bekommen können? Mit den geringeren Lohnkosten und den überlegenen Soft Skills der Frauen müssten sie die Konkurrenz doch spielend überholen können.

Reine Bevorzugung von Männern? Nachdem dieselben Firmen tausende von Männern entlassen haben, um Lohnkosten

zu sparen? Weil nicht genug Frauen auf dem Markt sind? Wenn eine Ware, in dem Fall weibliche Arbeitskraft, knapp ist, dann steigt doch der Preis.

Oder sind Männer und Frauen vielleicht doch nicht so gleich, wie es die Feministen gerne sehen wollen?

Interessante Links

<http://widerdenfeminismus.de/links/antifeminismus.html>

Lohnlüge Nr. 1:

06/2010 - 01/2016

V.i.S.d.P:

Jörg Ebertz,
Solitudestraße 231, 70499 Stuttgart
Post@widerdenfeminismus.de
Privat vielfältig

Verteilt von:

Verteilt von
Name
Straße
Wohnort